

## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [zwischen 14. und 23. 12. 1903?]

Haben Sie in Brünn gelesen    Wieviel Minuten    Welches Honorar    Ist es angenehmes Lokal

Hugo

■ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 178.

<sup>1</sup> *in Brünn gelesen*] Schnitzler las am 19. 10. 1903 für die *Neue akademische Vereinigung* im kleinen Festsaal des Deutschen Hauses. Das nicht überlieferte Original des Telegramms ist im Erstdruck auf »Ende 1903« datiert, was auf Schnitzler zurückgehen dürfte. Hofmannsthals Karte vom 24. [12?.] 1903 nimmt auf die (nicht überlieferte) Antwort auf das Telegramm Bezug und ist dementsprechend danach zu datieren. Die Form des Telegramms impliziert eine gewissen Dringlichkeit, wodurch nur der Zeitraum unmittelbar vor der Karte in Betracht kommt. Schnitzlers Brief vom 10. 12. 1903 thematisiert eine längere Funkstille und sie vereinbaren in Folge ein Treffen für den 14. 12. 1903. Wenngleich auch frühere Tage denkbar sind, dürfte diese Kommunikation erst nach diesem Treffen gelaufen sein.

### Erwähnte Entitäten

Orte: Brünn, Deutsches Haus, Rodaun, Wien

Institutionen: Neue akademische Vereinigung

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [zwischen 14. und 23. 12. 1903?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01330.html> (Stand 11. Juni 2024)